



Poetryletter Nr. 153

12.10.2010

Titel: Coney Island Gedicht: Johann Reißer Foto: Oliver Tiemann Layout: Korinna Feierabend Konzept: Julietta Fix © fixpoetry.com **FIXPOETRY**

Coney Island

Und keine Enttäuschung, nicht mehr, nicht hier,
Sondern alles wie im Reiseführer angekündigt:
Coney Island: und die Traurigkeit der Welt in Cinemascope-Format,
Hingestreckt an einem unbenutzten Vorfrühlingsabend -
Coney Island: und die schrumpfende Ansammlung
Vermodernder Kolonien abgespielten Spielzeugs,
Samt spät verstorbenen Kinderträumen und flacher Kulturkritik,
Schäkernd zwischen rostenden Maschinerien leichten Vergnügens -
Coney Island: das lässt sich ganz gut ertragen
Mit einem Cafe, einem Wodka, einer Zigarette in der Hand
Coney Island: spielbar in A-Moll oder auf E-is,
Dazu im Bass die Unbestimmtheit des Moments und der Weltschmerz -
Coney Island: Da lassen sich zwischen russischen Läden gut bemantelte Hunde
Und warm gefütterter Weltschmerz gern Gassi führen,
Da tänzelt die Traurigkeit der Welt gerne auf abgetretenen Balken
An der Strandpromenade zwischen Tatjanas Cafe und Cafe Moskau entlang,
Da bleibt die Traurigkeit der Welt immer wieder gerne auf einen Shot stehen,
Auf einen Kitzel zwischen russischen Zungen
Vor dem lidlos blinden Auge des Meeres -
Coney Island Baby: das orgelt mehr als es groovt -
Coney Island: dessen Konturen gerne auf Sunsetfotos aufweichen,
Coney Island, das schon wieder den eigenen Tod
Im seit 80 Jahren sich unablässig drehenden WONDERWHEEL simuliert,
Während SHOOT THE FREAK vor der verfallenden Bude
Vielleicht schon längst etwas ganz anderes meint -
Aber man kann ja zum Trost Händchen halten:
Mit dem Glühen der Getränkeautomaten hinter abgesperrten Toren
Und dem zerfallenden Blau des Himmels, mit dem abgetakelten Spielzeug
Und dem verlässlichen Sentimentalismus beim Ausbleiben eines Gesangs -
Na klar kennt man das:
SHOOT THE FREAK und WONDERWHEEL und Traurigkeit der Welt.
Klar: Coney Island.
Wozu der Reiseführer noch so Einiges zu sagen hätte.
Aber manchmal ist es besser, sich die Worte zu sparen
Und stattdessen noch ein paar Bilder von alten Freakshows zu zeigen.
Denn darum geht es doch hier
Auf Coney Island.

© Johann Reißer